

Inhaltsverzeichnis

Der feurige Pudel in Görlitz 3

<<< vorherige Sage | **Vierte Abtheilung: Spukgeister- und Gespenstersagen** | nächste Sage >>>

Der feurige Pudel in Görlitz

Breslauer Handschrift No. 11.

Rechts neben dem [heiligen grab](#), an der Ecke der heiligen Grabsgasse und dem Gäßchen, welches zum Bache Kidron führt, steht hoch auf dem Berge ein Haus. Vor dem zeigt sich um Mitternacht ein feuriger [Pudel](#) mit glühenden Augen und fletschenden Zähnen, der die Vorübergehenden gar er schrecklich angrinst. Viele haben den Pudel gesehen und noch heute laufen die Menschen, wenn sie zur Geisterstunde den Ort passiren müssen, eilig vorüber oder machen am liebsten einen Umweg.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [görlitz](#), [glühenderhund](#), [pudel](#), [mitternacht](#), [heiligesgrabgörlitz](#), [spuksagen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-178&rev=1713863158>

Last update: **2025/01/30 11:09**

